

Nummer 00-1013-A00-V02  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10Jx17H2 Typ Imola  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 1  
 67136 Fußgönheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Imola Race  
 Typ Imola  
 Radgröße 10 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B9	Imola B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	10	750	2100	4/2000
B9	Imola B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	10	750	2100	4/2000
C5	Imola C5/Z24 Ø76-57,1	5/112/57,1	20	690	2100	4/2000
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	20	690	2100	4/2000

**Kennzeichnung**

Herstellerzeichen Rial  
 Radtyp und Ausführung Imola 17  
 Radgröße 10Jx17H2  
 Einpreßtiefe (s.o.)  
 Gießereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und Krafträder vom 27.7.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Impactprüfung ISO
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,1 kg.

Nummer 00-1013-A00-V02  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10Jx17H2 Typ Imola  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



### Hinweise zum Sonderrad

Das Grundrad (6,5" x 17) und der Felgenring (3,5" x 17) sind mit 25 Edelstahl- ww. Titan-Außenvielkantschrauben (M7x1x16,5) verschraubt und mit einem Silicon Rundschnur-Ring abgedichtet.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	03.05.00
Radzeichnung	1838-01	29.11.99
Radzeichnung	1813-07	29.11.99
	mit Änderung vom	15.03.01
Radzeichnung	1847-01	06.01.00
Radzeichnung	1848-01	06.01.00
Radzeichnung	1849-01	06.01.00
Radzeichnung	1850-01	06.01.00
Radzeichnung	1813-02 Anlage 1-6	06.01.00
Beschreibung	-	15.03.01

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15.März 2001

Messemer

00030260.DOC